



Austrian International Storytelling Festival

Fact Sheet

Austrian International Storytelling Festival 2025 (AISF)

Geschichtenerzählen – als ältestes Kulturgut um Wissen und Kultur zu bewahren, gleichzeitig ein unverzichtbares sozialpolitisches Werkzeug, um Empathie, Verständnis und Gemeinschaft zu fördern, Menschen zu inspirieren und soziale Veränderung anzustoßen sowie – vor allem bei Kindern – Kreativität zu fördern.

Storytelling ist mehr als nur Worte – es ist die Kunst, Erlebnisse und Ideen so zu vermitteln, dass sie nicht nur gehört, sondern gefühlt werden. Dies kann durch klassisches Erzählen, aber auch durch Musik, Tanz, Pantomime oder auf ganz andere Art und Weise gelingen. Storytelling schafft Verbindungen zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Menschen und ihren Visionen. Durch Geschichten teilen wir Wissen, prägen Erinnerungen und inspirieren Veränderung. Jede*r von uns hat eine Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden.

Zum nunmehr 38. Mal findet **von 23. Mai – 15. Juni 2025 sowie 6. – 10. November 2025** – unter der **Leitung von Tessa Erker-Tegetthoff** – das Austrian International Storytelling Festival in der Steiermark (Graz, Weiz, Bruck an der Mur, Stainach-Pürgg & Bad Radkersburg) sowie in Niederösterreich (Bad Schönau) statt. Das Festival wurde von Märchendichter & Erzähler **Folke Tegetthoff** gegründet.

Es erwarten dich über 50 **Veranstaltungen** inkl. dem Festivalvorprogramm „**Die Schule des Zuhörens**“, **Künstler*innen aus aller Welt**, sowie ein einzigartiges Programm, dessen Herzstück die Vielfalt der Erzählkunst bildet. Lass dich mitreißen von klassischer Erzählkunst, Tanz, Pantomime, Jonglage, Schattentheater, Akrobatik, Puppentheater, Musik und vielem mehr!

Spezielle Programmpunkte für Erwachsene, Familien und Schüler*innen

Das Festival richtet sich an ein breites Publikum jeden Alters. Bespielt werden dabei ganz verschiedene und außergewöhnliche Locations: ein Gebäude wird zur Straße. Ein Gottes- und ein Modehaus. Fabriken und Caféhäuser. Hörsäle und neue Veranstaltungszentren. Erneut als Hauptfestival Bühnen: **Das Schauspielhaus Graz**, das **Kunsthau Weiz** sowie das **Zehner Haus Bad Radkersburg** und die **Innenstadt Bruck an der Mur** sowie das **Scoanrium in Bad Schönau!** Mit dem „**Fest der Fantasie**“ und dem Festivalklassiker „**Die Lange Nacht der Geschichten**“ werden diese Locations Kinder und Erwachsene begeistern!

„*Genau das ist es, was das Festival so außergewöhnlich und unvergleichlich macht: Dass Menschen, Orte und die Programme selbst Geschichten erzählen!*“, sagt **Mag. (FH) Tessa Erker-Tegetthoff**, die mit September 2022 als gesellschaftende **Geschäftsführerin** von ihrem Vater übernommen hat und seit 2018 als **Festival Intendantin** fungiert.

Die Geschichte

1988 fand die erste „Lange Nacht der Märchenerzähler“ mit jüdischen Erzählern in allen Landeshauptstädten statt und hat sich in der Zeit seines Bestehens zu einem der weltweit bedeutendsten, Europas größtem und Österreichs einzigem „*Festival der erzählenden Künste*“ entwickelt. „*38 Jahre Toleranzübung. 38 Jahre spielerische Kulturvermittlung. 38 Jahre Grenzüberschreitungen. 38 Jahre Präsentation der ältesten Form*“



Austrian International Storytelling Festival

*menschlichen Ausdrucks: dem Erzählen einer Geschichte. Und 38 Jahre nicht müde werden, darauf hinzuweisen, dass alle Geschichten, die wir erzählen, egal ob mit Hilfe von Worten oder nonverbal, erst durch den Akt des Zuhörens lebendig werden. Also die Zuhölerin/der Zuhörer, die Besucher*innen des Int. Storytelling Festivals, die Hauptakteur*innen sind! Das gilt für das Festival und das gilt für unseren Alltag...“*, so **Folke Tegetthoff, Initiator des AISF**.

Die Auszeichnung

Das Austrian International Storytelling Festival wurde bereits zum **5. Mal mit dem EFFE-Award** ausgezeichnet – einer internationalen Auszeichnung der **“European Festival Association”** für künstlerisches Engagement, Einbindung der Öffentlichkeit und die internationale und globale Auffassung des Festivals. Folgendes Feedback erhielt das Festival durch die Jury:

„Ein großartiges Festival, das sich auf eine der grundlegendsten Erfahrung des Lebens konzentriert – nämlich auf die Erfahrung des aktiven Zuhörens. Da diese eindeutig in Gefahr ist auszusterben, ist es überaus wichtig, die Fähigkeit des puren Geschichtenerzählens (wieder) zu beleben und weiterzugeben. Durch das Erzählen und Zuhören entsteht ein einzigartiger menschlicher Kontakt, der die Seele berührt und die Welt verändern kann. Dieses Festival sollte versuchen, sich in ganz Europa zu etablieren.“

Fakten Austrian International Storytelling Festival:

- Das Austrian International Storytelling Festival findet 2025 zum 38. Mal statt
- Es war 1988 das erste in Europa (nach Jonesborough, Tennessee, das zweitälteste weltweit) und ist bis heute eines der bedeutendsten Festivals!
- Locations: Graz, Weiz, Bad Radkersburg, Bruck an der Mur sowie Bad Schönau
- Insgesamt knapp 30 Veranstaltungen exkl. der Schule des Zuhörens
- Festivalvorprogramm: „Schule des Zuhörens“ (Niederösterreich, Steiermark): 35 (Erzählvortrag rund um das Thema (Zu-)Hören
- Erwartete Besucher*innenzahl: rund 15.000
- Künstler*innen: Knapp 45 aus aller Welt – Klassische Erzählkunst, Tanz, Pantomime, Schattentheater, Akrobatik, Puppentheater, Musik u.v.a.

Das Austrian International Storytelling Festival wird unterstützt von:

- Bundeskanzleramt – Sektion EU, Kunst, Kultur und Medien
- Land Steiermark, Land Niederösterreich
- Stadt Graz, Stadt Weiz, Gemeinde Bad Radkersburg, Stadt Bruck an der Mur, Gemeinde Bad Schönau
- Festivalpartner*innen (Auszug): Merkur Versicherung, Energie Steiermark, AVL, EVN, Wiener Alpen, Volksbank Steiermark
- Hauptsponsor Niederösterreich: Niederösterreichische Versicherung

Festivalgründer: Folke Tegetthoff | Geschäftsleitung & Intendanz: Mag.(FH) Tessa Erker-Tegetthoff

Alle Informationen unter: www.storytellingfestival.at